

[1714 September]

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG?] AN DEN KUR-
FÜRSTEN VON BAYERN, [MAXIMILIAN II. EMANUEL]

"Nachdem der gerechte Himmel die sachen dahin verleitet, das die in Europa nun einige Jahr hero vilfeltig ausgebrochne Kriegsflamen durch den zue Rastatt [1714] vorgeschlagenen, aniezo aber zue Baden in der schweitz nach vollkommen eingerichteten fridenschluss dermahlen einstens gehemmet, und Mitels desselbigen Ewer Churfürstl. durchl. ... Jhr ehevorige Churfürstl. Land und Leüth gantz glorios widerumb betretten. So hat Endts benante Supplicantin [Maria Euphrosina Ohnsorg¹, geborene E i s e n h u t] sich eben auch diser so favorablen Coniunctur bedienen, und zue dem fuöss Ewer ... Durchlaucht sich Niderwerffend dieselbe allerdemüetigist ... erinnern wollen, welcher gestalten vor einigen Jahren, da es umb die Coniunction der französisch- und Beyerischen armeen, auch umb anderer hochwichtige Desseins mehr zue thun gewesen, und man vast auf keine weys die hierzue Nöthige Correspondenz und brieff gegen einandern auswexlen khönte, dieselbe sich nit ohne sondere lieb- und lebens gefahr, auch dan und wan an verschidenen Ohrten ausgestandnen grossen schimpf und spot, gefangenschaft und andern ungemachen mehrmahlen zue Uebertragung solcher brieffen; verhoffentlich zue gnädiger Satisfaction habe gebrauchen lassen. Wan aber damahls die Zeith und gefahren, so sich Jederweilen bey dero Rugg-Reyse ereygneten, Jhro nit zuegelassen haben, ausert den blossen Zehrgeld, einige Recompens umb Jhro wolverdiente Mühewalt anzunehmen, Mithin bessere Coniuncturen auszuewarthen vertröstet, hinzwüschten aber nicht allein wegen erlittenen grossen ungemachs mit schwären Leibs Kranckheiten und danachen erfolgten überschwäncklichen Unkosten angefallen worden, sondern weil Man Selbige Endtlich alls eine burgerin von Augspurg Verkundschaft, Jhr eigenes Vatterlandt von selbiger Zeit an bis anhero mit gröst Jhrem Hertenleidt, schaden und nachtheil hat meiden und entbähren müossen. Als sehet die ... Supplicantin disfahls Jhr einzigen trost und ... vertrauwen zue ... Ewer Churfürstl. durchl. und bittet dieselbe ..., sye gnedigist geruehen möchten zue veranstaltten, damit dise Jhre ietzerzellte so getriw geleiste dienst annoch mit einiger ... Ergetzlikeit recompensiert und belohnet werden".

1714

56/53-55

- 1) Maria Euphrosina Eisenhut von Augsburg ist die Gattin des bekannten Zuger Goldschmiedes Johann Ignaz O h n s o r g. Dieser hatte von 1683 bis 1695 in Augsburg als Goldschmied gewirkt. Name der Supplikantin aus der Dorsualnotiz erschlossen.

Kopie - AH 56, 227

54

1697 [August 7.] Juli 29.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND EHERICHTERN VON ZUERICH AN DEN
LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN, OBERSTWACHTMEISTER UND [GROSS-]RAT [DER
STADT ZUG]¹, FRAUENFELD

"Nachdemme des Herren Landtvogts Amtsangehörige, der Jost M ü l l e r und die Margaretha Buchmannin [=B u c h m a n n] von Pfein [=Pfynd], Jhres streithigen Ehe-Versprächens halben sich auf den heüthigen Tag vor uns eingestellt, und die Buchmannin dem Müller zu hallten guetlich nicht disponiert werden mögen, haben wir was zwüschen Jhnen pasiert ist Rächtlich aufgehebt, Sie von ein anderen Frey und Ledig Erkennt, Jhra auferlegt die Ehe-schimpfsbus behörigen Orths abzustatten, auch dem Müller für erlittene Cösten und Beschreyung 12 R bahren gellts zu bezahlen".

- 1) Fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

Original, mit Siegel - AH 56, 230-231 - Blatt 230^V und 231^F leer

55

[ca. 1686]

A

"WEIS UND FORM DES ABLASS, WELCHEN PABST JNNOCENTIUS DER ELFTE
... IN DAS KUENFTIGE ERTHEILEN WIRD"

"Welcher auf das wenigist einmahl in der wochen die Coronen des Herrn, oder unser lieben frauwen rosenkrantz, oder dero tagzeiten, oder der kirchentagzeiten, oder das officium für abgestorbne, die 7 buos ... psalm zuo betten, oder auch die glaubens lehren zuo underrichten, die gefangne oder in spittälereu ligende zuo besuochen, den armen zuo helfen, die heilige Mess zuo hören, oder so er ein priester ist zuo lesen pflegt; wan er mit wahrer buos einem